

Bezeichnung der Bauleistung:

K 62	Grundhafte Erneuerung K 62 zwischen Weede und Schieren

Auftragsbekanntmachung National

Bekanntmachungstext

(Der unter a) bis x) angegebene Text dient nur zur Erläuterung; er ist aus drucktechnischen Gründen in der Bekanntmachung nicht zu wiederholen)

a) *Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie Emailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):*

a) Kreis Segeberg, Fachdienst 66.00 Kreisstraßen, Radwege und Brücken, Herr Wendt
Rosenstraße 28a, 23795 Bad Segeberg
Tel.: 04551/951-9714;
E-Mail: stefan.wendt@segeberg.de

b) *Gewähltes Vergabeverfahren:*

b) Öffentliche Ausschreibung nach der Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen – Teil A (VOB/A)

c) *ggf. Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:*

c) Entfällt

d) *Art des Auftrages:*

d) Bauleistung
Grundhafte Erneuerung K 62 zwischen Weede und Schieren

e) *Ort der Ausführung:*

e) Bundesland Schleswig-Holstein, Kreis Segeberg, Kreisstraße 62 zwischen Weede und Schieren

f) *Art und Umfang der Leistung:*

f) Die Leistung umfasst die grundhafte Erneuerung der K 62 in Asphaltbauweise unter Vollsperrung der Kreisstraße 62.

Ca. 14.200 m² Asphaltbefestigung fräsen, ausbauen, entsorgen, teilweise mit PAK-Belastung
14.200 m² Asphaltbefestigung BK 1,0 herstellen
2.300 m³ Schottertragschicht
50 m Durchlass DN 300 erneuern

g) *Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrages, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:*

g) Entfällt

- h) *Falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für ein, mehrere oder alle Lose einzureichen:*
- h) Entfällt
- i) *Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:*
- i) Fertigstellung 1. Dezember 2024
Baubeginn 15. Juli 2024
- j) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 3 VOB/A zur Zulässigkeit von Nebenangeboten:*
- j) Entfällt
- k) *gegebenenfalls Angaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 4 VOB/A zur Nichtzulassung der Abgabe mehrerer Hauptangebote:*
- k) Entfällt
- l) *Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, Email-Adresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen und zusätzliche Unterlagen angefordert und eingesehen werden können; bei Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung auf einem Internetportal die Angabe einer Internetadresse, unter der die Vergabeunterlagen unentgeltlich, uneingeschränkt, vollständig und direkt abgerufen werden können; § 11 Absatz 7 VOB/A bleibt unberührt*
- l) Vergabeunterlagen sind anzufordern beim Kreis Segeberg z.B. per E-Mail (Anschrift siehe a))
Die Unterlagen werden digital zum Download bereitgestellt ab 14. Mai 2024
- m) *Gegebenenfalls Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:*
- m) Entfällt
- n) *Bei Teilnahmeantrag: Frist für den Eingang der Anträge auf Teilnahme, Anschrift, an die diese Anträge zu richten sind, Tag, an dem die Aufforderungen zur Angebotsabgabe spätestens abgesandt werden:*
- n) Entfällt.
- o) *Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:*
- o) Die Eröffnung der Angebote findet am 27.05.2024, um 11.30 Uhr statt (Konferenzraum 3). Die Bindefrist läuft bis zum 28.06.2024.
- p) *Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, gegebenenfalls auch Anschrift, an die Angebote schriftlich zu übermitteln sind:*
- p) Kreis Segeberg, Zentrale Submissionsstelle, Rosenstraße 28a, 23795 Bad Segeberg
- q) *Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:*
- q) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- r) *Die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden, und gegebenenfalls deren Gewichtung:*
- r) 100% Preis

- s) *Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:*
- s) Die Eröffnung der Angebote findet am 27.05.2024, um 11.30 Uhr, statt (Konferenzraum 3).
Rosenstraße 28a, 23795 Bad Segeberg
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- t) *Gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:*
- t) Sicherheit für Vertragserfüllung in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme; Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme.
- u) *Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:*
- u) Abschlagszahlungen und Schlusszahlung nach VOB/B
- v) *Gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaft, nach der Auftragsvergabe haben muss:*
- v) Gesamtschuldnerisch haftende Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) *Verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:*
- w) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit auf Verlangen Angaben gemäß § 6a VOB/A zu machen.
Wenn das Leistungsverzeichnis Arbeitsstellensicherungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem „Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung an Arbeitsstellen von Straßen (MVAS)“.
Wenn das Leistungsverzeichnis Markierungsarbeiten enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der Qualifikation der geprüften Fachkraft für Fahrbahnmarkierungen gemäß „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen (ZTV M)“, bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis verlangt.
Wenn das Leistungsverzeichnis Fahrzeug-Rückhaltesysteme enthält: Auf gesondertes Verlangen Nachweis der geprüften Montagefachkraft des ausführenden Montagebetriebes gemäß „Zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme“ (ZTV FRS).
- Nicht bei Vergaben im Namen oder im Auftrag des Bundes:
Vorlage der Verpflichtungserklärungen gemäß § 4 VGSH für den Bieter sowie deren Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften, soweit diese bei Angebotsabgabe bekannt sind.
- x) *Name und Anschrift der Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:*
- x) Nachprüfungsstelle: Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein, IV 66, Postfach 7125, 24171 Kiel